



Niederschrift

**über die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 06.06.2023, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beiers, Benedikt
Eisel, Peter
Horstmann, Heinz Hugo
König, Florian
Meyberg, Sebastian
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Pelz, Karin
Piochowiak, Karl
Stratmann, Werner
Wiegert, Sandra

von der Verwaltung

Dieckmann, Philip
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Brune, Markus
Füssel, Michael
Weglage, Wolfgang

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Piochowiak eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Feierabend-Markt am 07.06.2023

Aufgrund des Feiertages wird der Wochenmarkt vorverlegt auf Mittwoch, 07.06.2023 im Zeitraum 13 Uhr bis 18 Uhr. Kurzerhand kam die Idee auf, den Wochenmarkt umzufunktionieren in einen „Feierabendmarkt“ und ihn etwas umzugestalten. Nun sind Alle herzlich eingeladen, den Besuch auf dem Wochenmarkt zu nutzen, um sich bei der ein oder anderen fair gehandelten Tasse Kaffee des Eine-Welt-Ladens und Snacks der Wochenmarktbesucher entspannt und genussvoll auf den Feierabend vor dem Feiertag einzustimmen. Ab 15 Uhr ist auch ein Weinstand auf dem Wochenmarkt vertreten und es laden Klunieweine, Secco und Traubensaft zum Genießen und Verweilen ein.

6. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

7. Unterbringung geflüchteter Menschen in Ostbevern

- Sachstandsbericht

- Maßnahmen zur Schaffung weiterer Unterbringungsmöglichkeiten

Vorlage: 2023/099

Auf Anfrage von Herrn Stratmann teilt Herr Piochowiak mit, dass er die Überlegungen der Verwaltung hinsichtlich der vorgeschlagenen Maßnahmen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung konkretisieren kann.

Auf Anfrage von Herrn König erklärt er, dass die Verwaltung beabsichtigt, die Alternativen parallel zu prüfen. Ziel ist es, möglichst zeitnah den Schulen sowie den Vereinen ein Signal geben zu können, ab wann die Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule wieder für den Sport genutzt werden kann.

Herr Dieckmann betont, dass die vereinnahmten Mittel in Höhe von rd. 580 T€ bis zum Jahresende verwendet werden müssen.

Auf Anfrage von Herrn Meyberg bestätigt Frau Roggenland, dass neben Flüchtlingen, die den Regelungen des Asylbewerbergesetzes unterliegen, eine weiter steigende Anzahl von Geflüchteten mit einer Aufenthaltserlaubnis zur Vermeidung von Obdachlosigkeit in gemeindlichem Wohnraum leben. Herr Piochowiak weist daraufhin, dass die Möglichkeit zur Generierung weiterer Zuschüsse für den Bau von Flüchtlingsunterkünften geprüft werden muss.

Sodann wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Sachstandsbericht

Der Sachstandsbericht zur aktuellen Unterbringungssituation geflüchteter Menschen in Ostbevern wird zur Kenntnis genommen.

2. Maßnahmen zur Schaffung weiterer Unterbringungsmöglichkeiten

Den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Schaffung weiterer Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen wird wie folgt zugestimmt:

Maßnahme 1:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Plänen (vgl. Anlage 1) kurzfristig verschiedene Standorte von kommunalen Grundstücken hinsichtlich der Realisierbarkeit einer „Containerlösung“ zu prüfen und kurzfristig einen entsprechenden Bauantrag beim Kreis Warendorf einzureichen.

Maßnahme 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planung und mittelfristige Errichtung einer weiteren massiven Unterkunft, ähnlich der Asylunterkunft Bahnhofstraße 92, zu prüfen. Hierfür wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Grundstücke zu betrachten und eine mögliche Realisierbarkeit zu prüfen. Erste Prüfergebnisse sind in den kommenden Sitzungen vorzustellen.

Maßnahme 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung einer vorübergehenden Notunterkunft in einer zur Miete angebotene Lagerhalle auf Realisierbarkeit zu prüfen. Diese Unterkunft sollte dann lediglich als Übergangslösung dienen. Die Turnhalle an der Josef-Annegarn-Schule sollte in diesem Fall wieder für den Schul- und Vereinssport freigegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Friedhofsgebühren

- Nachkalkulation 2021

- Neukalkulation der Gebühren

- 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Vorlage: 2023/100

Herr Möllenbeck erkundigt sich nach den Auswirkungen der beschlossenen Sanierung der Wege auf die künftige Gebührenkalkulation. Herr Piochowiak sagt eine Beantwortung zu und teilt zudem mit, dass das 2. Urnen-Gemeinschaftsgrabfeld angelegt wurde.

Sodann wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Die als Anlage 2 beigefügte Auswertung der Aufwand- und Ertragssituation für die Friedhöfe und die Friedhofshalle für das Jahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Gebührensätze für die Friedhöfe in Ostbevern (Anlage 3) und im Ortsteil Brock (Anlage 4), die Bestattungsgebühren (Anlage 5) und die Nutzungsgebühren für die Friedhofshalle (Anlage 6) werden auf der Grundlage der als Anlage 3 - 6 beigefügten Kalkulationen beschlossen.
3. Die Satzung zur 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 7 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. ÖPNV
- Busverbindung Ostbevern - Bahnhof (L 418) - Sachstandsbericht
Vorlage: 2023/050

Herr Stegemann stellt eine erhebliche Verminderung der Fahrgastzahlen gegenüber den letzten beiden Zählungen fest. Ursache könnte die für diesen Zeitraum angekündigten Streikandrohungen sein.

Herr Meyberg spricht sich für die Fortführung der Fahrgastzählungen aus.

Herr König und Herr Eisel berichten von Bussen, die nicht bis zur Ankunft der Züge halten. Für Herrn Beiers ist die Verlässlichkeit entscheidend für die Attraktivität des ÖPNV. Nach Ansicht von Herrn Neumann liegt die Problematik in der Schnittstelle und mangelnder Kommunikation zwischen Bahn- und Busbetrieb.

Nach Ansicht von Herrn Horstmann sollte die Gemeinde sich hinsichtlich der Fragestellung, ob es sich bei der L 418 um eine innerörtliche Verbindung handelt, rechtlich beraten lassen. Ebenso regen er und Herr Möllenbeck Gespräche mit den Verantwortlichen an, die Linie ggf. in Form eines Bürgerbusbetriebes, auch mit der Folge, dass kleinere Busse fahren, zu führen.

Herr Stratmann ist es wichtig, perspektivisch zu denken und die Kapazitäten in den Bussen derzeit nicht zu verkleinern.

Herr Piochowiak verweist auf die mit dem Kreis Warendorf sowie Vertretern der ZVM geführten Gespräche. Er vermutet, dass die Einführung des Deutschlandtickets zu einer noch schlechteren Erlössituation für die Gemeinde Ostbevern führen wird. Im Rahmen der nächsten Haushaltsplanberatungen ist zu entscheiden, Fahrten, die nicht stark frequentiert werden, nicht mehr oder ggf. als Anruf-Linien-Dienst vorzuhalten.

Herr Eisel bittet um Prüfung der Frage, in welchem Zeitkorridor die Taxis, die im Rahmen des Anruf-Linien-Dienstes bestellt werden, den Fahrgast aufnehmen müssen.

Nach weiterer Erörterung wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

10. Einzahlung in den kvw-Versorgungsfonds

Vorlage: 2023/012

Es wird beschlossen:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2023 den Betrag in Höhe von 50 T€ in den kvw-Versorgungsfonds einzuzahlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Horstmann fragt nach einer Übersicht über die Anzahl der Windkraftanlagen, die im Bau sind bzw. für die ein Bauantrag gestellt wurde. Herr Piochowiak sagt eine (regelmäßige) Berichterstattung in den Sitzungen des Umwelt- und Planungsausschusses zu.

Auf Anfrage von Herrn Horstmann erklärt Herr Piochowiak, dass die Beete rund um das Rathaus mit Wildkräutern versehen sind.

Herr Beiers erkundigt sich, ob die Werbeanlage am Gebäude Ecke Großer Kamp/Hauptstraße in dieser Form zulässig ist. Herr Piochowiak sagt eine Klärung zu.

Herr Horstmann erkundigt sich nach dem Stand der Nutzungsänderung für das Geschäftslokal an der Sachsenrast. Herr Piochowiak wird hierzu im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten.

Herr Beiers erkundigt sich nach dem Sachstand der Thematik „Ostbevern torffrei“. Nach Ansicht von Herrn Piochowiak wäre es ggf. sinnvoll, hierzu einen Antrag für eine der nächsten Sitzungen des Umwelt- und Planungsausschusses zu stellen.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Schriftführer

Anlagen

- 1 Entwurf Containeranlage zur Unterbringung von Flüchtlingen
- 2 Auswertung der Aufwand- und Ertragssituation für das Jahr 2021
- 3 Kalkulation der Grabnutzungsgebühren für den Friedhof Ostbevern
- 4 Kalkulation der Grabnutzungsgebühren für den Friedhof Brock
- 5 Kalkulation der Bestattungsgebühren
- 6 Kalkulation der Nutzungsgebühren für die Friedhofshalle
- 7 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung